

## **Motion**

### **Für ein Bericht über die Heimtaxen**

Bei den Betagtenzentren der Stadt Luzern stehen im Bereich des Finanzmanagements und der Rechnungsführung einschneidende Reformen an. So werden auf 2002 die (Voll-) Kostenrechnung und versuchsweise das Globalbudget eingeführt. In diesem Zusammenhang ist auch die Diskussion über den Kostendeckungsgrad und die Heimtaxen zu führen.

In den Richtlinien zum Budget 2002 geht der Stadtrat von einer durchschnittlichen Taxerhöhung von 4 Prozent aus. Taxerhöhungen bereiten jedoch vielen Betagten grosse Sorgen: Ein grosser Teil der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner ist nicht begütert und muss regelmässig mit Ergänzungsleistungen unterstützt werden. Vor dem Hintergrund dieser sozialen Frage ist eine Diskussion über den künftigen Kostendeckungsgrad, die Höhe der Heimtaxen und die Ausgestaltung des Taxsystems notwendig geworden.

Der Stadtrat wird aufgefordert dem Grossen Stadtrat in einem kurzen Bericht seine Vorstellungen über die zukünftige Taxpolitik in den Betagtenzentren vorzulegen und dabei insbesondere auch die sozialen Auswirkungen seiner Politik auf die Betagten mit unterdurchschnittlichem Einkommen aufzuzeigen.

Hans Stutz, Felicitas Zopfi-Gassner,  
Rita Meyer-Facius, Dorothee Kipfer,  
Agathe Fausch Wespe, Giorgio Pardini

Luzern, 2. Mai 2001